



MÉTO Das Haus

Die Rebellion beginnt!

64 Jungen leben im HAUS hinter verbarrikadierten Fenstern und Türen. Sie wissen nicht, woher sie kommen, und sie wissen nicht, wohin sie verschleppt werden, wenn ihre Zeit im Haus abgelaufen ist. Fragen dürfen sie keine stellen – tun sie es doch, werden sie von Männern, die sie rund um die Uhr bewachen, brutal bestraft. Als sich einer der Jungen nicht länger seinem Schicksal beugen will und Widerstand leistet, bekommt er die ganze Härte des Systems zu spüren, in dem er gefangen ist. Doch andere eifern ihm nach und erheben sich wie er gegen Gewalt und Willkür, um die Macht des Hauses zu stürzen. Es ist der Beginn eines gefährlichen Kampfes um Freiheit und Selbstbestimmung. Es ist der Kampf des jungen MÉTO.

- Jugendbuch des Monats der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, Mai 2012
- Auf der Liste ›Die besten 7 Bücher für junge Leser‹, April 2012

MÉTO Das Haus

Deutsche Erstausgabe
224 Seiten

ISBN: 978-3-423-62565-4
EUR 9,95 [DE] – EUR 10,30 [AT]
ET 1. Februar 2014, 10.
Auflage
Übersetzung: Übersetzt von
Stephanie Singh
Sprache: Deutsch
Zusatzinfos:
Lehrerprüfexemplar,
Unterrichtsmodell
Lesealter ab 12

Pressestimmen

» Ein eindringliches Buch über das Leben in einem totalitären System. «

, Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V.

» Eine beklemmende Geschichte um Macht, Unterdrückung, Revolution und Freiheit. «

, Katharina Siegenthaler , querlesen.ch

» Man muss nicht jung sein, um dieses Buch mit einem fröstelnden Schrecken zu lesen. «

, Deutschlandradio Kultur

» Geheimnisvoll, düster, keine Sekunde langweilig. «

4. September 2012 , Radio Bremen

» Grevet entwickelt in seinem Buch die Dystopie einer Gesellschaft, die auf Manipulation und Unterdrückung aufbaut. «

18. August 2012 , Birgit Müller-Bardoff , Augsburgener Allgemeine

» »Méto - Das Haus« ist durch und durch düster, wahnsinnig spannend und nichts für empfindliche Gemüter. «

15. Mai 2012 , Verena Specks-Ludwig , WDR 5

» Das Buch lässt einen als Leser nicht mehr mehr los, es ist Lesefutter pur. «

3. Mai 2012 , Ulrike Reschke , Landsberg Extra

» Ein dramatischer Roman über einen Kampf um Freiheit und Selbstbestimmung. «

26. April 2012 , Schweizer Familie

» Ein sehr spannendes Buch für Jugendliche ab 12 Jahren. «

, Manfred Liesaus , Tipps!!!

» Unweigerlich fiebert der Leser mit den aufbegehrenden Jungen mit. «

27. September 2012 , Verena Hoenig , Neue Osnabrücker Zeitung

» Insgesamt ein sehr packendes und berührendes Buch, das durch Atmosphäre, Story und Aussage für ältere Leser (ab 13 Jahren) geeignet ist. «

29. August 2012 , Jakob Rebstock , Schwäbische Zeitung

» Für Jungen und Mädchen mit starken Nerven. «

1. Juli 2012 , *Cornelia von Forstner* , *Der Evangelische Buchberater*

» Ein sehr tiefgründiger, bewegender Roman. «

14. Juni 2012 , *LZ Rheinland*

» (...) vor allem sprachlich gelingt es Grevet, sich von dem Fantasy-Einerlei auf dem Buchmarkt abzusetzen. «

19. Mai 2012 , *Elke Vogel* , *Osterländer Volkszeitung*

» Unheimlich, düster und überraschend anders (...). «

19. Mai 2012 , *Dominique Salcher* , *Münchner Merkur*
